



Fraport AG · 60547 Frankfurt (Briefpost) · 60549 Frankfurt (Paketpost)

An alle Luftverkehrsgesellschaften und Betreiber von  
Luftfahrzeugen

Telefax - E-Mail  
- s.wendeberg@fraport.de

Ihr Zeichen Unser Zeichen Telefon Datum  
AVN-A +49 69 690-21597 13.02.2023

**Temporäre Reduzierung der Zielkapazität für die Sommerflugplansaison 2023 -  
Anwendung Örtlichen Leitlinie ReKap SFP2023  
Zielkapazitäten für den SFP2023 und Aufruf zu entsprechenden Slotanpassungen  
Sanierungsmaßnahme LB NW vom 16.-31. Mai 2023**

Fraport AG  
Frankfurt Airport  
Services Worldwide  
60547 Frankfurt/Main  
Telefon +49 69 690-0  
Telefax +49 69 690-70081  
info@fraport.de  
www.fraport.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute zu zwei Sachverhalten in Bezug auf die in Form von Slots  
verfügbare Kapazität am Flughafen Frankfurt in der Sommerflugplansaison 2023  
hinweisen:

1. Temporäre Reduzierung der Zielkapazitäten auf Basis der Örtlichen Leitlinie  
ReKap SFP2023 und stufenweise Rückkehr zu den festgesetzten Eckwerten im  
Laufe des Sommerflugplans („Anrampung“)
2. Darüber hinausgehende temporäre Reduzierung der Zielkapazität aufgrund der  
Sanierung und damit verbundenen Vollsperrung der Landebahn Nordwest  
(25R/07L) vom 16.-31. Mai 2023.

Sitz der Gesellschaft:  
Frankfurt/Main  
Amtsgericht Frankfurt/Main  
HRB 7042

USt-IdNr.: DE 114150623

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Hessischer Minister der Finanzen  
Michael Boddenberg

Vorstand:  
Dr. Stefan Schulte  
(Vorsitzender)  
Anke Giesen  
Julia Kranenberg  
Dr. Pierre Dominique Prümm  
Prof. Dr. Matthias Zieschang

Infolge dieser Sachverhalte erfolgt mit dem vorliegenden Schreiben ein Aufruf zu  
entsprechenden Flugplananpassungen und Slotänderungen/-rückgaben für den  
Sommerflugplan. Insbesondere im Zeitraum vom 16.-31. Mai ist ein deutlich reduziertes  
Verkehrsaufkommen zwingend erforderlich, da in dieser Zeit die physische Kapazität am  
Flughafen Frankfurt reduziert ist und nur das 3-Bahn-System betrieben werden kann.

Commerzbank AG:  
S.W.I.F.T/BIC DRESDEFF  
BLZ 500 800 00, Kto. 330000600 EUR  
IBAN DE34 5008 0000 0330 0006 00  
BLZ 500 800 00, Kto. 330000602 USD  
IBAN DE77 5008 0000 0330 0006 02

Deutsche Bank AG:  
S.W.I.F.T/BIC DEUTDEFF  
BLZ 500 700 10, Kto. 2008407 EUR  
BLZ 500 700 10, Kto. 2008407 USD  
IBAN DE44 5007 0010 0200 8407 00  
Frankfurter Sparkasse:  
S.W.I.F.T/BIC HELADEF1822  
BLZ 500 502 01, Kto. 36814  
IBAN DE05 5005 0201 0000 0368 14

Landesbank Hessen-Thüringen:  
S.W.I.F.T/BIC HELADEF  
BLZ 500 500 00, Kto. 14690002 EUR  
IBAN DE09 5005 0000 0014 6900 02  
BLZ 500 500 00, Kto. 964333603 USD  
IBAN DE24 5005 0000 0964 3336 03

**(1) Temporäre Reduzierung der Zielkapazitäten und Anrampung im Laufe des Sommerflugplans auf Basis der Örtlichen Leitlinie ReKap SFP2023:**

Auch durch die auf Basis der Örtlichen Leitlinie zu CoVID19 FRA reduzierten Kapazitätszielwerte konnte in der laufenden Winterflugplansaison die operationelle Stabilität am Flughafen Frankfurt verbessert werden. Das Ziel ist es nun, schrittweise im bevorstehenden Sommerflugplan 2023 wieder zur bislang verfügbaren Kapazität und den festgesetzten Eckwerten für den Flughafen Frankfurt zurückzukehren, sobald das Gesamtsystem und die Ressourcen aller Prozess- und Systempartner diese Belastung wieder abbilden können.

Im laufenden Winterflugplan 2022/23 hat der Flughafen Frankfurt – ausgelöst v.a. durch wetterbedingte Einflüsse – erneut sehr herausfordernde operative Tage erlebt, an denen die Stabilität und die Qualität unseres Betriebs vielfach leider kein für Kunden und Passagiere akzeptables Niveau erreicht hat. Fraport hat die niedrige operative Performance im Winterflugplan sowie den bevorstehenden Sommerflugplan sehr genau analysiert und bewertet und ist zu dem Schluss gekommen, dass die kurzfristige Rückkehr zu den Eckwerten 104+2 in der aktuellen Situation noch zu ambitioniert ist und eine Rückkehr besser in Form einer Anrampung verteilt über den Sommer erfolgen sollte. Bei einer zu frühzeitigen Steigerung insbesondere der Belastungsspitzen ist momentan noch mit erheblichen operativen Auswirkungen zu rechnen, insbesondere sobald zusätzliche Einflüsse auf das Gesamtsystem des Flughafen Frankfurt einwirken.

Aus diesem Grund hat Fraport im Koordinierungsausschuss am 08.02.2023 beantragt, die weitere Steigerung der Kapazitätsziele im Zeitraum Ende März 2023 bis Ende Oktober 2023 in Stufen vorzunehmen und so die auf weitere Stabilisierung auf dem jeweiligen Kapazitätsniveau hinzuarbeiten. Der Koordinierungsausschuss hat sich unserer Sichtweise einheitlich angeschlossen und ebenfalls das Inkraftsetzen der neuen Örtlichen Leitlinie „ReKap SFP2023“ beschlossen. Es bestand zudem Einvernehmen im Koordinierungsausschuss, auf dieser Grundlage alle Luftverkehrsgesellschaften schriftlich aufzufordern, ihren Beitrag zu den erforderlichen Flugplanpassungen zu leisten, um das Gesamtsystem zum Wohle aller weiterhin zu entlasten und eine weitere Stabilisierung zu ermöglichen.

Im Einzelnen wurde für den SFP2023 im Koordinierungsausschuss Frankfurt am 08.02.2023 vereinbart, dass nachfolgende Zielkapazitäten für eine Stabilisierung des Gesamtsystems insbesondere für den Fall von weiteren, negativen Auswirkungen festgelegt werden. Hierdurch soll – neben den positiven Auswirkungen am Standort Frankfurt – auch eine Beeinträchtigung des europäischen Netzwerkes vermieden werden.

Datum  
13.02.2023

Seite  
3

Die Slotanpassungen in den relevanten Zeiträumen erfolgen gemäß folgendem Zeitplan:

	<b>SFP23 März bis Juni Phase I (sowie Slotserien)</b>	SFP23 Juli bis Ende September Phase II
<b>Frist für Anträge durch LVG zur Slotanpassung</b>	<b>20.02.2023 – 26.02.2023</b>	wird per Schreiben Ende Mai 2023 mitgeteilt
<b>Umsetzungszeitraum der Slotanpassungen durch Fluko</b>	<b>27.02.2023 – 03.03.2023</b>	wird per Schreiben Ende Mai 2023 mitgeteilt
<b>Betroffener Zeitraum im SFP2023</b>	<b>26.03.2023 bis 30.06.2023 sowie Slotserien für 26.03.2023 bis 30.09.2023</b>	01.07.2023 bis 30.09.2023

Um die Umsetzbarkeit zu Beginn des SFP2023 zu gewährleisten, wurde die Frist für Anträge durch die Luftverkehrsgesellschaft zur Slotanpassung bis zum 26.02.2023 festgelegt. Der Umsetzungszeitraum der Slotanpassungen durch die Fluko Flughafenkoordination Deutschland GmbH ("Fluko") endet am 03.03.2023.

Mit der nun anstehenden **Umsetzung dieser reduzierten Kapazitätsziele in den Monaten von Ende März bis Ende September 2023** soll die Anzahl der geplanten Gesamtflugbewegungen wie folgt begrenzt werden:

- 26.-31. März: 94+2 Bewegungen pro Stunde  
(54 ARR/DEP vormittags / 56 ARR/DEP nachmittags /  
56 ARR / 51 DEP 21:00-21:59 Uhr)
- April: 94+2 Bewegungen pro Stunde  
(54 ARR/DEP vormittags / 56 ARR/DEP nachmittags /  
56 ARR / 51 DEP 21:00-21:59 Uhr)
- 1.-15. Mai: 94+2 Bewegungen pro Stunde  
(54 ARR/DEP vormittags / 56 ARR/DEP nachmittags /  
56 ARR / 51 DEP 21:00-21:59 Uhr)
- 16.-31. Mai: 84+2 Bewegungen pro Stunde  
(Sanierung LB NW – am 25.01.2023 vorgestellt)  
(44 ARR / 46 DEP)
- Juni: 94+2 Bewegungen pro Stunde  
(54 ARR/DEP vormittags / 56 ARR/DEP nachmittags /  
56 ARR / 51 DEP 21:00-21:59 Uhr)
- Juli: 96+2 Bewegungen pro Stunde  
(55 ARR/DEP vormittags / 57 ARR/DEP nachmittags /  
56 ARR / 52 DEP 21:00-21:59 Uhr)
- August: 98+2 Bewegungen pro Stunde  
(55 ARR/DEP vormittags / 57 ARR/DEP nachmittags /  
56 ARR / 52 DEP 21:00-21:59 Uhr)
- September: 100+2 Bewegungen pro Stunde  
(56 ARR/DEP vormittags / 58 ARR/DEP nachmittags/  
57 ARR / 53 DEP 21:00-21:59 Uhr)
- Oktober: 104+2 Bewegungen pro Stunde  
(normaler Eckwert / keine reduzierten Zielkapazitäten)  
(58 ARR / 57 DEP vormittags / 60 ARR/DEP nachmittags /  
57 ARR / 53 DEP 21:00-21:59 Uhr)

Datum  
13.02.2023

Seite  
5

Im Detail ergeben sich in der Phase I folgende Zielkapazitäten:

26. März bis 15. Mai 2023 und 01. Juni bis 30. Juni 2023:

**94 (+2) Bewegungen pro Stunde**, Anzahl der **Anflüge bzw. Abflüge** vormittags **54 Anflüge** bzw. **54 Abflüge** und nachmittags **56 Anflüge** bzw. **56 Abflüge** pro Stunde, Anzahl der Abflüge **ab 21:00 Uhr 51 Abflüge** pro Stunde.

Die jeweils geltenden **Zielkapazitäten für den o.g. Zeitraum**, die durch Slotanpassungen der Luftverkehrsgesellschaften erreicht werden sollen, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

**26. März bis 15. Mai 2023 und 01. Juni bis 30. Juni 2023:**

	Anflug	Abflug	Gesamt
06:00 - 13:59			
10 Min. Intervall	13	13	20
30 Min. Intervall	33	31	57
60 Min. Intervall	54	54	94 (+2)
14:00 - 20:59			
10 Min. Intervall	13	13	20
30 Min. Intervall	33	33	57
60 Min. Intervall	56	56	94 (+2)
21:00 - 21:59			
10 Min. Intervall	13	12	20
30 Min. Intervall	32	30	57
60 Min. Intervall	56	51	94 (+2)

**(2) Darüber hinausgehende temporäre Reduzierung der Zielkapazität aufgrund der Sanierung und damit verbundenen Vollsperrung der Landebahn Nordwest (25R/07L) vom 16.-31. Mai 2023.**

Neben den vorgenannten eingeschränkten Zielkapazitäten im Kontext der Örtlichen Leitlinie ReKap SFP2023 steht in der zweiten Maihälfte die per Schreiben vom 15.11.2022 bereits angekündigte Sanierungsmaßnahme an der Landebahn Nordwest an. Im Zeitraum vom 16.05. bis 31.05.2023 wird die Piste 25R/07L operativ nicht zur Verfügung stehen und der Verkehr auf den verbleibenden drei Start-/Landebahnen abgewickelt werden müssen. Durch den Entfall dieser unabhängigen Landebahn, die im Oktober 2011 in Betrieb genommen wurde und die Kapazitätssteigerungen der letzten Jahre ermöglicht hat, reduziert sich die Kapazität am Flughafen Frankfurt deutlich.

In Rücksprache mit der Deutschen Flugsicherung (DFS) wurde die während der Bauzeit vorhandene Kapazität auf 84 Flugbewegungen pro Stunde limitiert. Für Anflüge und Abflüge pro Stunde wird es ebenfalls zu Reduktionen kommen, die bei maximal 44 Anflügen und 46 Abflügen liegen werden. Gegenüber der koordinierten Kapazität von 104+2 Flugbewegungen pro Stunde bzw. von jeweils bis zu 60 An- oder Abflügen pro Stunde ist für die Baumaßnahme folglich eine Reduktion der Nachfrage notwendig, die über entsprechende Slotrückgaben sichergestellt werden soll.

Aus diesen Gründen hat die Fraport AG für die SFP2023 beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) im Koordinierungsausschuss FRA ebenfalls eine entsprechende Absenkung der Zielkapazitäten für die Dauer der Sanierungsarbeiten an der LB NW beantragt. Dieser Antrag wurde einvernehmlich vom Koordinierungsausschuss befürwortet und entsprechend beschlossen.

Im Detail ergeben sich in der Zeit der Sanierung der Landebahn Nordwest folgende Zielkapazitäten:

16. Mai bis 31. Mai 2023:

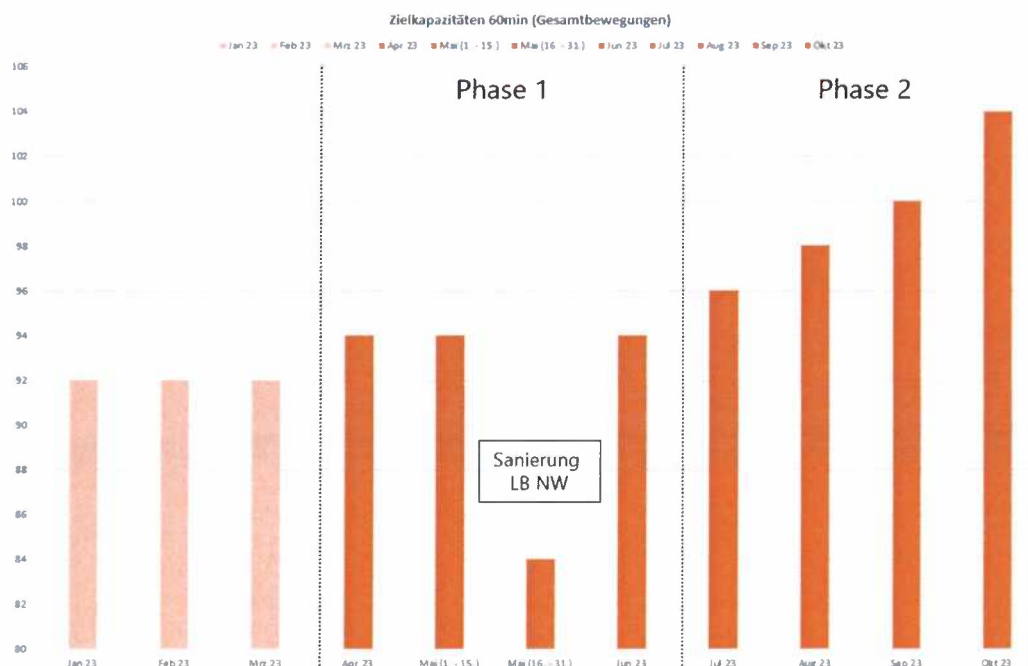
**84 (+2) Bewegungen pro Stunde**, Anzahl der **Anflüge** ganztägig **44 pro Stunde** bzw. **Abflüge** ganztägig **46 pro Stunde**.

Die jeweils geltenden **Zielkapazitäten für den o.g. Zeitraum**, die durch Slotanpassungen der Luftverkehrsgesellschaften erreicht werden sollen, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

**16. Mai bis 31. Mai 2023:**

	Anflug	Abflug	Gesamt
06:00 – 21:59			
10 Min. Intervall	9	9	16
30 Min. Intervall	23	25	43
60 Min. Intervall	44	46	84 (+2)

Insgesamt ergibt sich für die SFP2023 damit folgender Anrampungsplan:



Die Luftverkehrsgesellschaften werden dringend dazu aufgefordert, bei der Fluko im Zeitraum bis zum 26.02.2023 für den Zeitraum 26. März bis 30. Juni 2023, in der vom 16. Mai bis zum 31. Mai 2023 die Sanierung der Landebahn Nordwest erfolgt, sowie für ganze Slotserien im Zeitraum 26.03. bis 30.09.2023 Slots zurückzugeben und/oder Slotänderungen vorzunehmen, sofern für die jeweilige Fluggesellschaft Slots in den folgenden Zeitbereichen koordiniert sind, einschließlich rotationsbedingter Slots. Weiterhin obliegt es den Fluggesellschaften zu entscheiden, welche Flüge annulliert oder zeitlich verschoben werden sollen, um die Kapazitätswerte zu erreichen. Im Falle von Slotänderungen kann die Slotverfügbarkeit auf e-Airportslots.aero abgefragt werden.

Sollten die Slots außerhalb der genannten Zeiträume liegen, so sind keine Maßnahmen notwendig.

Zeitspanne für notwendige Slotanpassungen Phase 1 ReKap SFP2023 im Zeitraum 26.3.2023 bis 15.5.2023 und 1.6.2023 bis 30.6.2023

Time range	A / D	Day1	Day2	Day3	Day4	Day5	Day6	Day7
Time range I	Arr	0450-0845 0900-1025	0510-0755 0920-1055	0500-0755 0840-1035	0440-0805 0910-1045	0500-0745 0830-1045	0440-1055	0500-0805 0830-1045
	Dep	0445-1000 1015-1140	0605-0840 0855-1020 1035-1140	0615-1140	0605-0730 0845-1140	0545-1020	0435-1030	0525-1020 1035-1140
Time range II	Arr	1310-1415	1310-1415	1310-1415	1310-1415	1310-1415	1310-1425	1310-1415
	Dep							1355-1520
Time range III	Arr	1720-1915	1720-1815	1720-1915	1720-1915	1710-1915	1730-1905	1700-1915
	Dep	1725-2020	1835-2020	1705-2020	1715-2020	1655-2020	1725-2020	1715-1850

Zeiten utc

Zeitspanne für notwendige Slotanpassungen Phase 1 ReKap SFP2023 im Zeitraum 26.3.2023 bis 30.9.2023

Time range	A / D	Day1	Day2	Day3	Day4	Day5	Day6	Day7
Time range I	Arr	0500-0815	0600-0725 0920-1015	0600-0725 0910-1025	0450-0755 0940-1035	0500-0725 0830-0935	0450-0725 0830-0935	0550-0705 0840-1035



							1050-1055	
	Dep	0615-0820	0715-0840 1055-1150	0845-1000	0605-0730 0915-1100	0725-0910 1055-1150	0655-0910 0935-1140	0745-1010
Time range II	Arr	1310-1405				1310-1415	1310-1415	1320-1415
	Dep							1355-1450
Time range III	Arr	1720-1855		1720-1905	1720-1905	1700-1905	1730-1855	1700-1915
	Dep			1715-1840	1715-1840	1725-1840		1725-1855

Zeiten utc

Zeitspanne für notwendige Slotanpassungen Phase 1 RWY Schließung NW im Zeitraum 16.5.2023 bis 31.5.2023

Time range	A / D	Day1	Day2	Day3	Day4	Day5	Day6	Day7
Time range I	Arr	0430-1225 1240-1515	0430-1125 1240-1505	0430-1455 1510-1605	0420-1135 1240-1505	0440-1525	0420-1155 1230-1455	0430-1225 1240-1545
	Dep	0415-1550	0425-1240 1325-1550	0425-1600	0425-1550	0425-1600	0425-1550	0425-1550
Time range II	Arr							
	Dep							
Time range III	Arr	1630-1945	1640-1925	1640-1935	1630-1935	1620-1935	1640-1925	1620-1935
	Dep	1645-2030	1655-2030	1635-2030	1635-2030	1625-2020	1655-2030	1645-2030

Zeiten utc

Datum

13.02.2023

Seite

10

Es wurde im Koordinierungsausschuss vereinbart, dass Flugstreichungen oder zeitliche Anpassungen der Slots aufgrund der beschriebenen temporären und durch die Anwendung der Örtlichen Leitlinie ReKap SFP2023 bedingten neuen Zielkapazitäten vom Flughafenkoordinator von der Berechnung der 80/20 Regel ausgenommen werden, sofern diese im Rahmen der Differenz der bisherigen Koordinierungseckwerte und der reduzierten Kapazitätsziele liegen. Zusätzlich bestand Einvernehmen darüber, dass im Fall von mehr eingereichten Flugplananpassungen durch die Luftverkehrsgesellschaften als zur Erreichung der neuen Zielkapazitäten notwendig sind, die beantragten Slots analog den Verkehrsanteilen der jeweiligen Fluggesellschaften („pro rata“) berücksichtigt werden.

Das Vorgehen erfüllt damit unverändert die Anforderungen der aktuellen Empfehlung der WWACG („Conditions to grant FM/JNUS in case of temporary capacity reduction“), auf deren Basis JNUS/“Force Majeure“ durch die Flughafen-Koordinatoren an beiden Enden der Route gewährt werden soll.

Mit dem im Koordinierungsausschuss am 8. Februar vereinbarten Vorgehen wird die Rückkehr zur bislang verfügbaren Kapazität und den festgesetzten Eckwerten für den Flughafen Frankfurt im Laufe des Sommerflugplans ermöglicht, sobald das Gesamtsystem und die Ressourcen aller Prozess- und Systempartner diese Belastung wieder abbilden können. Dabei wird ein plötzlicher Belastungssprung durch den vorgestellten Anrampungsplan vermieden.

Die Mitteilung zum Aufruf für die Anpassungen exklusiv im Rahmen der Phase 2 erfolgt per separatem Schreiben nach nochmaliger Erörterung und Anhörung des Koordinierungsausschusses bis spätestens Ende Mai 2023.

Mit freundlichen Grüßen

Fraport AG



i.V. Dr. D. Kösters  
(Senior Vice President  
Aviation Airside)



i.A. S. Wendeberg  
(Head of Capacity  
Management Airside)